

Diskriminierungsbegriff

- AAG
- sozialwissenschaftlich
- subjektive Erfahrung

Mediation und Diskriminierung: Vier thematische Ebenen

- Umgang mit Machtungleichgewichten
- Umgang mit Diskriminierungsvorwürfen
- Erhellung von Diskriminierungserfahrungen
- Stärkung aller Beteiligten

Diversitätskategorien

- kulturelle Zugehörigkeit
- Alter
- sozioökonomische Verhältnisse
- Religion/Weltanschauung
- Gender
- körperliche Verfassung/ Gesundheit
- ...

Gestaltung von Mediationen

- Co-Mediation
- Pausen
- Einzelgespräche
- Coaching
- Empowerment-Training
- Machtausgleich (bspw. Redezeit, Beistand)

Anforderungen an Mediator_innen

- Wissen um Diversity-Diskurse und Diversity-sensible Haltung
- Offenheit
- (Selbst-)Reflexion (bzgl. Macht, gesellschaftlichen Positionierungen, (Sprach-)Handeln)
- Gestaltungskompetenz für vertrauensvolle Settings
- Bewusstsein über eigene ethische Grenzen

Diskriminierungs-Matrix (Fechler 2012) – Diversity-Konflikte besprechbar machen

	<i>auf personaler Ebene</i>	<i>auf struktureller Ebene</i>
<i>beabsichtigt/wissend</i>	Gesinnungstat	legalisierte Gesinnungstat
<i>unbeabsichtigt/unwissend</i>	Verstrickung	institutionelle Diskriminierung

